

	<b>Object:</b> Schale (Gefäß)
	<b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Collection:</b> Objekte RuB, Metall
	<b>Inventory number:</b> IB 114

## Description

Getriebene Schale aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und tauschiertem Dekor. Unter einem Rand mit schmaler verzierter Lippe ist das Gefäß weit ausgebaucht, darunter zieht die Wandung zum Boden hin ein. Auf der größten Ausdehnung des Gefäßes bildet ein Flechtband einen Inschriftenfries, in den sechs mit Lotosmotiven gefüllte Medaillons eingeschrieben sind. Die Inschrift wird durch ihre langen, regelmäßigen Buchstabenhasten bestimmt, die den Anstrich der Buchstaben nachahmen. Die untere Wandung wird von gegenständig angeordneten, vom Inschriftenfries hängenden oder von der Bodenfläche aufsteigenden Dreiecken aus Ranken gegliedert. Sie zeigen fliegende Entenpaare. Im Beckennern überlagert ein schildförmiges Wappen mit schrägen Wellenbändern das ursprüngliche Fischmotiv. Das Gefäß hat einen flachen Boden mit einem starken Riss an der Bodenkante. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert. Hier sind die Einlagen aber weitgehend ausgefallen.

## Basic data

Material/Technique:	Kupferlegierung, Silber, copper alloy, silver
Measurements:	Durchmesser: 21,5 cm, Gewicht: 700 g, Höhe: 9,7 cm

## Events

Created	When	1301-1350
	Who	
	Where	

## Keywords

- Schale (Gefäß)